

Online - Veranstaltungsreihe zum Thema:

Gedenkstätten in MV

Angebote regionaler Gedenkstätten in Corona-Zeiten



Zum Thema:

Gedenkstättenfahrten in die deutschen Vernichtungslager nach Polen oder auch der Besuch von Gedenkortern in Deutschland sind im Corona-Jahr 2021 gar nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich.

Verfolgung, Vertreibung, Unterdrückung von Minderheiten bis hin zum Völkermord während der NS-Zeit, aber auch die Repressionen der SED-Diktatur ist als Thema für die Jugendlichen in Mecklenburg-Vorpommern von großer Bedeutung. In unserer Online-Reihe geben wir verschiedenen Gedenkstätten aus unserem Bundesland Gelegenheit, sich und die Schwerpunkte ihrer Arbeit vorzustellen. Schulen und Jugendeinrichtungen sollen dabei Anregungen erhalten, wie die verschiedenen Angebote von regionalen Gedenkstätten in den Schulalltag bzw. die Jugendbildungsarbeit integriert werden können.

Im 2. Teil dieser Reihe stellen sich drei weitere Gedenkstätten aus Mecklenburg-Vorpommern vor.

Die Teilnahme ist für alle Interessierten kostenlos. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie jeweils die Zugangsdaten, mit denen Sie sich flexibel bei den einzelnen Veranstaltungen per Zoom einloggen können.

Für Anmeldungen und Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter e.wilk@ea-mv.com oder unter 03991/153711 zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

Termine Teil 2:

Donnerstag, 20.05.2021
18:00 Uhr

Grenzhof Schlagsdorf
Informationszentrum zur innerdeutschen Grenze
Referent: Dr. Andreas Wagner

Dienstag, 01.06.2021
18:00 Uhr

Gedenkstätte Todesmarsch im Belower Wald
Referentin: Carmen Lange

Donnerstag, 10.06.2021
18:00 Uhr

**Verein Mahn- und Gedenkstätten im Landkreis
Ludwigslust-Parchim e.V.**
Referent: Pierre Niezurawski

Moderation:

Martin Klähn, Politische Memoriale MV e.V.

Dauer der Veranstaltung:

Planen Sie bitte jeweils ca. 60 Minuten ein!

Die Teilnahme ist kostenlos.

Für Anmeldungen und den Zugang zur Veranstaltung melden Sie sich bitte bei:
e.wilk@ea-mv.com